

Wir tun was!



**Verein zur
Berufsbildungsförderung**

**Käthe-Kollwitz-Schule
Aachen • Aix-la-Chapelle • Aken**

VzB – KKS, Bayernallee 6, 52066 Aachen

Telefon 0241 - 60 94 50 www.kks-aachen.de
Telefax 0241 - 60 45 48 info@kks-aachen.de

An den
VzB – KKS Aachen

Datum: _____

Antrag auf Bewilligung einer Förderung für EINZELNE SCHÜLER/INNEN aus Mitteln d. VzB – KKS

Hiermit beantrage ich Gewährung einer Zuwendung durch den „Verein zur Berufsbildungsförderung an der Käthe-Kollwitz-Schule, Aachen e.V.“ gemäß § 2 der Satzung des Vereins (siehe Antragsende!).

Antragsteller/in: _____ geb. am: _____

Wohnort: _____ **Tel:** _____ **E-Mail:** _____

Klasse: _____ **Klassenlehrer/in:** _____ **Teilnehmerzahl:** _____

Leiter/in der Maßnahme: _____

Art/Thema der Veranstaltung bzw. Unterrichtsmittel: _____

Datum der Veranstaltung: _____ **Veranstaltungsort:** _____

Gesamtkosten ohne Verpflegung: _____ €

Eigenleistung: _____ €

Förderung durch andere Institutionen – mit Nachweis

(z.B. Agentur für Arbeit, Bafög): _____ €

Ich beantrage eine Förderung in Höhe von: _____ €

Kurzdarstellung der persönlichen Situation des/der Antragsteller/in:

Detaillierte Aufschlüsselung der Kosten:

(z.B. für Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung, Besichtigungen, spezielle Programmpunkte, Materialien)

Überweisungsdaten des/der Klassenlehrers/in bzw. Leiters der Maßnahme:

Kontoinhaber: _____ Verwendungszweck: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Fettgedrucktes sind Pflichtangaben!
Überschüssig gezahlte Fördermittel sind an den Förderverein zurückzuzahlen!

Datum, Unterschrift des/der Antragstellers/in

Unterschrift Klassenlehrer/in bzw. Leiter/in

Anträge sind über Klassenlehrer/in oder Leiter/in der Maßnahme bei Frau Demuth mit Originalunterschrift einzureichen!

Der VzB-KKS genehmigt einen Betrag in Höhe von: _____ €

für den VzB-KKS

Datum und Unterschrift

§ 2 Zweck des Fördervereins

1. Förderung der Interessen der Schule in der Öffentlichkeit.
2. Förderung der Kontakte und Zusammenarbeit mit den Betrieben, Einrichtungen und Organisationen des dualen Berufsausbildungssystems sowie mit den Verbänden und den Gewerkschaften.
3. Förderung der Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen und privaten Bildungsträgern.
4. Förderung europäischer sowie internationaler Kontakte und Zusammenarbeit in der Berufsbildung
5. Initiierung und Durchführung zusätzlicher Bildungsangebote.
6. Förderung von Unterrichtsprojekten aller Berufsfelder.
7. Förderung von Studienfahrten, Schulwanderungen, Schulsport, (inter-)kulturellen Veranstaltungen.
8. Hilfe bei der Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln, Unterrichtsmaterialien, zweckentsprechenden Einrichtungsgegenständen für unterrichtliche und außerunterrichtliche Zwecke, soweit sie allein nicht aus Mitteln des Schulträgers zu beschaffen sind.
9. Unterstützung der Schüler- und Elternvertretung.
10. Hilfe für Schüler, die aus sozialen oder finanziellen Gründen die Bildungsangebote der Schule oder des Verein nicht voll in Anspruch nehmen können.